

Aus der Ratsstube

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 06. Dezember 2011 u.a. folgende Themen behandelt, zur Kenntnis genommen und Beschlüsse gefasst:

- *Termine 2012*

Der Gemeindevorstand hat die voraussichtlichen Termine fürs 2012 wie folgt festgelegt:

Gemeindeversammlungen

Montag, 16. April 2012 Jahresrechnung 2012

Montag, 17. Dezember 2012 Budget 2013

Je nach Bedarf und Geschäftsanfall finden im Laufe des Jahres noch Orientierungsversammlungen statt.

Urnenabstimmungen

Sonntag, 29. Januar 2012

Sonntag, 11. März 2012

Sonntag, 17. Juni 2012

Sonntag, 23. September 2012

Sonntag, 25. November 2012

- *Neujahrsapéro*

Am Sonntag, 01. Januar 2012 findet um 17.30 Uhr der traditionelle Neujahrsapéro in der Eventhalle statt. Einheimische und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Die Bewirtung der Besucher erfolgt durch das Personal der Gemeindeverwaltung. Die Gemeindebehörde freut sich schon heute mit der Flimser Bevölkerung und den Flimser Gästen auf ein erfolgreiches Jahr anstossen zu können. Ende Dezember folgt noch ein Flyer in alle Haushaltungen.

- *Totalrevision Verfassung*

Der Gemeindevorstand hat die Totalrevision der Verfassung zuhanden der Vorprüfung des Kantons genehmigt. Sobald der Kanton die neue Verfassung geprüft hat, wird der Gemeindevorstand das öffentliche Vernehmlassungsverfahren eröffnen. Eine entsprechende Publikation erfolgt dann in der Arena Alva und auf der Gemeindehomepage. Dies dürfte ca. im Februar/März 2012 der Fall sein. Der Verfassungsentwurf wird dann auch an einer Orientierungsversammlung umfassend erläutert.

- *Urnenabstimmung vom 29. Januar 2012*

Neben der Ersatzwahl in den Regierungsrat und dem 2. Wahlgang der Regionalwahlen findet auch eine Gemeindeabstimmung statt. Der Gemeindevorstand hat die Botschaft, betr. eines Baubeitrages an die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Plaids, zuhanden der Urnenabstimmung vom 29. Januar 2012 genehmigt. Die Kurzfassung lautet:

Seit längerer Zeit ist der Stiftungsrat des Wohn- und Pflegeheimes Plaids an der Ausarbeitung eines Neu- und Umbauprojektes für das 1977 erbaute ehemalige Altersheim. Der Kanton hat nun das Projekt bewilligt und einen Beitrag von Fr. 2,44 Mio. an die Gesamtkosten von rund Fr. 17,6 Mio. in Aussicht gestellt. Der Kanton gewährt diesen Investitionsbeitrag aber nur unter der Voraussetzung, dass auch die Gemeinden der Planungsregion Ilanz (37 Gemeinden inkl. Flims) ihren pauschalen projektbezogenen Investitionsbeitrag in gleicher Höhe wie der Beitrag des Kantons ausrichten. Die Planungsregion besteht zwar, ist aber nicht organisiert, d.h. ein Finanzierungsschlüssel für Beitragsleistungen an die Wohn- und Pflegeheime in der Planungsregion ist nicht vorhanden. Aufgrund dieser Situation muss die Gemeinde Flims den Betrag in der Höhe von Fr. 2,44 Mio., den grundsätzlich die Gemeinden der Planungsregion zu bezahlen hätten, vorschliessen, damit das Wohn- und Pflegeheim Plaids den Kantonsbeitrag ausbezahlt erhält und die nötigen Neu- und Umbauten überhaupt finanzieren kann. Die Gemeinde Flims muss dann den Betrag bei den Gemeinden der Planungsregion geltend machen. Die Stiftung hat der Gemeinde Flims als Gegenleistung schriftlich zugesichert, dass die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Flims jederzeit einen Platz im Heim haben, d.h. Vorrang auf der Heimwarteliste hätten.

- *Parkierungskonzept*

Das Parkierungskonzept wurde vor rund einem Jahr eingeführt. Während dieser Zeit hat der Gemeindevorstand Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung gesammelt. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass sich das Konzept bewährt. Die Einnahmen liegen sogar etwas höher als budgetiert. Bei der Kommunikation mit der Bevölkerung wurde immer darauf hingewiesen, dass nach einem Jahr das Konzept überprüft werde. Dies wurde nun zusammen mit dem Verkehrsplaner gemacht. Im Grundsatz kann das Konzept so belassen werden. Der Gemeindevorstand hat folgende Änderungen beschlossen:

Parkkarte für Zweitwohnungsbenutzer

Die Ferienwohnungsbenutzer (Eigentümer/Mieter) können eine Parkkarte für das wöchentliche Parkieren auf der Park- and Rideanlage Vallorce zu Fr. 20.-/Woche bei der Gemeindepolizei lösen. Die Parkkarte erhalten nur Ferienwohnungseigentümer resp. – mieter, die in Flims übernachten. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Die Parkkarte gilt nur für eingelöste Personenwagen, nicht aber für Wohnmobile, Wohnwagen etc. Die Fahrzeuge sind auf dem vorgesehenen Parkfeld abzustellen. Für ausserhalb des markierten Parkplatzes abgestellte Fahrzeuge, d.h. für den Rest der Park- and Rideanlage, gilt ein generelles Nachtparkverbot.

Tagespauschale

Die Einführung einer Tagespauschale entspricht einem längeren Wunsch aus der Bevölkerung und von den Gästen. Für die Aussenparkplätze „Waldrand Fidaz“, „Caumasee“, „Kinderspielplatz Waldhaus“ und „Punt la Reisga“ wird eine Tagespauschale, gültig von 08.00 Uhr – 19.00 Uhr, eingeführt. Die Pauschale gilt für das ganze Jahr. Die Kosten betragen Fr. 6.00 pro Tag (08.00 Uhr – 19.00 Uhr). Für den Parkplatz „Prau Giosch“ gilt diese Regelung nur jeweils vom 01. Mai bis 30. November. Das Nachtparkverbot wird durch die Einführung einer Tagespauschale nicht tangiert.

Handwerksbewilligung

Bei der Einführung des Parkierungskonzeptes wurde die Gemeinde von den Handwerkern angefragt, ob nicht eine Handwerkerbewilligung, analog anderer Gemeinden, eingeführt werden könnte. Verschiedene Varianten wurden geprüft. Die Kosten für eine Handwerksbewilligung betragen Fr. 100.00 für 25-mal parkieren. Grundsätzlich darf die Karte nur im Zusammenhang mit einer handwerklichen Verrichtung benutzt werden. Die Karte ist nur in der Zeit vom 01. April bis 20. Dezember, unter der Woche, gültig. Parkieren ist grundsätzlich nur auf ausgewiesenen Parkplätzen gestattet. Details regelt die Gemeindepolizei.

Sportzentrum Prau la Selva

Nach heutiger Regelung ist die 1. Stunde im Sportzentrum gratis, nachher kostet das Parkieren Fr. 1.- pro weitere Stunde. Diese Regelung hat sich nicht bewährt resp. war nicht kontrollierbar. Neu kosten die ersten zwei Stunden Fr. 1.-, ab der 3. Stunde gilt dann Fr. 1.- pro weitere Stunde.

Der Gemeindevorstand ist überzeugt, dass diese Änderungen Gewähr bieten, dass das Parkierungskonzept weiterhin erfolgreich umgesetzt werden kann. Für weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung resp. die Gemeindepolizei gerne zur Verfügung.

Flims, 09. Dezember 2011

Gemeindevorstand Flims